

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

553831

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
11. November 2004 (11.11.2004)

PCT

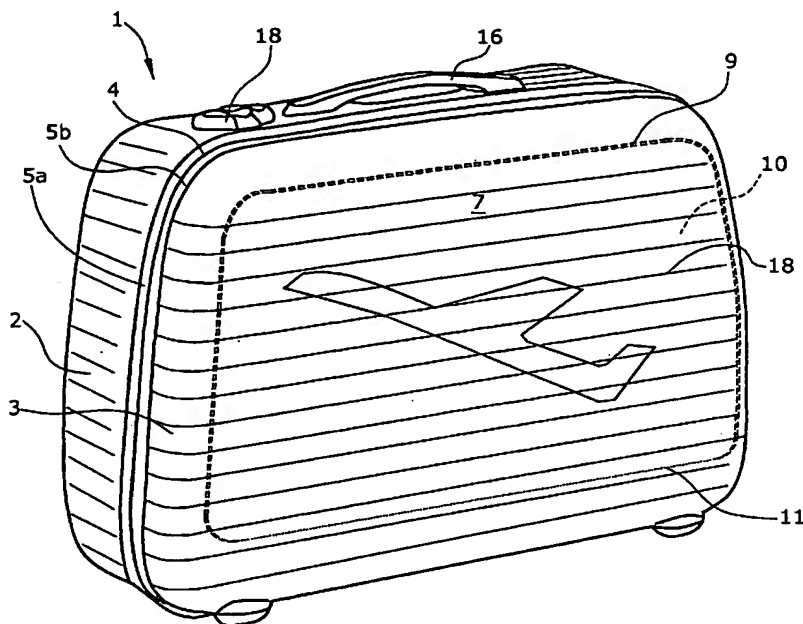
(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/095971 A1

- (51) Internationale Patentklassifikation⁷: **A45C 5/02**, 13/42 (74) Anwälte: DALLMEYER, Georg usw.; Deichmannhaus am Dom, Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln (DE).
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2004/004421 (81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.
- (22) Internationales Anmeldedatum: 27. April 2004 (27.04.2004)
- (25) Einreichungssprache: Deutsch
- (26) Veröffentlichungssprache: Deutsch
- (30) Angaben zur Priorität: 203 06 647.2 28. April 2003 (28.04.2003) DE
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): RIMOWA KOFFERFABRIK GMBH [DE/DE]; Mathias-Brüggen-Str. 118, 50829 Köln (DE).
- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): MORSZECK, Dieter [DE/DE]; Scheffelstr. 21, 50935 Köln (DE).
- (84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SUITCASE

(54) Bezeichnung: KOFFER



(57) Abstract: A suitcase (1) consisting of two shells (2, 3) which are connected to each other in an articulated manner. The suitcase shells (2, 3) can be closed by means of a closing device (4) on frame elements which are disposed on the edges of the suitcase shells (2, 3). According to the invention, at least one of the suitcase shells (2,3) is at least partially made of transparent plastic. An intermediate area is provided behind the transparent part of the suitcase shell (2,3) in order to receive a sheet (10) with an image.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2004/095971 A1



EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT,
RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA,
GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

*Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Ab-
kürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Co-
des and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der
PCT-Gazette verwiesen.*

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

(57) Zusammenfassung: Bei einem Koffer (1) bestehend aus zwei Kofferschalen (2, 3), die gelenkig miteinander verbunden sind, wobei die Kofferschalen (2, 3) mit einer Schließeinrichtung (4) an Rahmenelementen verschließbar sind, die an den Rändern der Kofferschalen (2, 3) angeordnet sind, ist vorgesehen, dass mindestens eine Kofferschale (2, 3) zumindest teilweise aus einem transparenten Kunststoff besteht und dass hinter dem transparenten Teil der Kofferschale (2, 3) ein Zwischenraum zur Aufnahme eines Blattes (10) mit einer Abbildung angeordnet ist.

K o f f e r

Die Erfindung betrifft einen Koffer nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Derartige Schalenkoffer, deren Kofferschalen vorzugsweise aus Kunststoff oder Metall bestehen und die an einem Rand der Kofferschalen gelenkig miteinander verbunden sind, sind bekannt. An den Rändern der Kofferschalen sind Rahmenelemente vorgesehen, die eine Schließeinrichtung aufweisen, um den Koffer zu verschließen. Es sind auch Koffer mit zwei Kofferschalen bekannt, die als Schließeinrichtung einen Reißverschluss aufweisen. Der Reißverschluss kann zusätzlich noch mit einem Schloss versehen sein.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zu Grunde, einen Koffer der eingangs genannten Art zu schaffen, bei dem zumindest eine der Hauptflächen des Koffers von dem Benutzer individuell gestaltet werden kann.

Zur Lösung dieser Aufgabe ist erfindungsgemäß vorgesehen, dass mindestens eine Kofferschale zumindest teilweise aus einem transparenten Kunststoff besteht und dass hinter dem transparenten Teil der Kofferschale ein Zwischenraum zur Aufnahme eines Blattes mit einer Abbildung angeordnet ist. Die Erfindung ermöglicht es in vorteilhafter Weise, die Kofferschale individuell durch Einfügen eines Blattes mit einer fotografischen Abbildung oder einer grafischen Darstellung in der Art eines Wechselrahmens zu benutzen. Der

transparente Teil der Kofferschale befindet sich dabei vorzugsweise auf der Hauptfläche der Kofferschale. Der Koffer kann dann individuell mit einem Firmennamen, mit einer Werbung oder mit einer Abbildung durch den Besitzer versehen werden. Der Besitzer des Koffers kann eine oder beide Kofferschalen entsprechend seinen eigenen individuellen Vorstellungen gestalten. Selbstverständlich ist es auch möglich, kein Blatt in den Zwischenraum einzusetzen, wobei dann der Koffer eine übliche Gestaltung aufweist.

Vorzugsweise ist vorgesehen, dass mindestens eine Kofferschale eine Außenschale und eine Innenschale aufweist, wobei die jeweils äußere Schale zumindest teilweise aus einem transparenten Kunststoff besteht. Die äußere Schale ist vorzugsweise ganz aus transparentem Kunststoff gebildet, kann aber auch nur partiell transparent gestaltet sein. Die transparente Außenschale stützt das in den Zwischenraum eingefügte Blatt, so dass die Gebrauchseigenschaften des Koffers nicht beeinträchtigt werden.

Die Außenschale und/ oder die Innenschale ist von dem Rahmenelement der jeweiligen Kofferschale eingefasst. Bevorzugt ist dabei die Einfassung beider Schalen der jeweiligen Kofferschale, wobei es grundsätzlich auch möglich ist, nur die Außenschale oder nur die Innenschale in dem Rahmenelement einzufassen.

Wenn die Innenschale in dem Rahmenelement eingefasst ist, ist vorzugsweise ein Stanzschnitt in der Innenschale vorgesehen, um das Einfügen des Blattes in den Zwischenraum zu ermöglichen.

Der Stanzschnitt begrenzt eine Trägerfläche der Innenschale, die das Blatt mit der Abbildung aufnehmen kann. Der Stanzschnitt ist dabei so geführt, dass die Trägerfläche längs einer geradlinigen Kante mit der Innenschale einstückig verbunden bleibt. Die gradlinige Kante ermöglicht ein Verschwenken der Trägerfläche, um das Blatt in den Zwischenraum einfügen zu können und auf der Trägfläche zu positionieren.

Die Innenschale ist vorzugsweise durch ein mindestens teilweise lösbares Innenfutter abgedeckt. Durch die zumindest partielle Lösbarkeit des Innenfutters kann das Blatt in den Zwischenraum eingefügt werden. Die innere Gestaltung des Koffers weicht auf Grund des Innenfutters von einem üblichen Koffer nicht ab.

Die Kofferschalen bestehen vorzugsweise aus Polycarbonat.

Die Rahmenelemente der Kofferschalen können aus Kunststoff oder Metall bestehen.

Bei einem bevorzugten Ausführungsbeispiel ist vorgesehen, dass die Rahmenelemente aus einem Kederband gebildet sind, der den Rand einer Kofferschale umfasst und gemeinsam mit einem Reißverschluss als Schließeinrichtung und dem Rand vernäht ist.

Im Folgenden werden unter Bezugnahme auf die Zeichnungen Ausführungsbeispiele der Erfindung näher erläutert.

Es zeigen:

Fig. 1 eine perspektivische Ansicht des erfindungsgemäßen Koffers,

Fig. 2 das herausnehmbare Blatt,

Fig. 3 einen Schnitt durch einen erfindungsgemäß gestalteten Koffer und

Fig. 4 eine vergrößerte Darstellung eines Schnitts durch eine Kofferschale gemäß Fig. 1.

Fig. 1 zeigt einen Koffer 1 mit zwei Kofferschalen 2,3, die an der Unterseite des Koffers gelenkig miteinander verbunden sind, um eine obere Kofferschale 3 öffnen zu können. An dem Rand der Kofferschalen 2,3 ist eine

- 4 -

Schließeinrichtung 4 in Form eines Reißverschlusses vorgesehen, der gemeinsam mit Kederbändern 5a,5b mit den Rändern der Kofferschalen 2,3 vernäht ist.

Fig. 3 zeigt an der Unterkante ein Scharnierelement 20, mit dem die beiden Kofferschalen 2,3 gelenkig miteinander verbunden sind.

Die Ausführungsbeispiele der Fign. 1 und 3 zeigen einen Koffer 1 mit ungleich großen Schalenteilen 2,3, wobei die untere größere Kofferschale 2 auf der oberen Kofferfläche einen Handgriff 16 aufweist. Neben dem Handgriff 16 kann zusätzlich ein Schloss 18, vorzugsweise ein Zahlenschloss, angeordnet sein, an dem die Zuglaschen des Reißverschlusses befestigt und verriegelt werden können.

Die Kofferschalen 2,3,7,8 bestehen vorzugsweise aus Polycarbonat.

Die obere Kofferschale 3 besteht aus einer transparenten Außenschale 7 und einer in gleicher Weise wie die Kofferschale 2 durchgefärbten Innenschale 8. Sowohl die Außenschale 7 als auch die Innenschale 8 sind mit dem Kederband 5b und dem Reißverschluss vernäht. Zusätzlich ist ein Innenfutter 15 an der Innenseite der Innenschale 8 befestigt, wobei das Innenfutter 15 zumindest im oberen Bereich beispielsweise mit einem Klettverschluss 15 oder einem umlaufenden Klettband lösbar befestigt ist.

Zwischen der Außenschale 7 und der Innenschale 8 ist ein Zwischenraum vorgesehen, in den, wie am besten aus Fig. 2 ersichtlich, ein Blatt 10 mit einer Abbildung eingefügt werden kann.

Hierzu ist nicht nur das Innenfutter 12 an der Oberseite über den Klettverschluss 15 lösbar, sondern auch die Innenschale 8 mit einem Stanzschnitt 9 versehen, der es ermöglicht, einen Teil der Innenschale 8, der eine Trägerfläche 6 für das Blatt 10 bildet, nach innen zu verschwenken, um, wie in Fig. 2 ersichtlich, das Blatt 10 in den Zwischenraum einfügen zu können.

Der Stanzschnitt 9 ist vorzugsweise an drei Seiten der Trägerfläche 6 der Innenschale 8 ausgeführt, so dass die Trägerfläche 6 um eine gradlinige Kante 11 fast in der Art eines Filmscharniers schwenkbar ist.

In Fig. 1 ist die auf dem Blatt 10 ersichtliche Abbildung durch die transparente Außenschale 8 hindurch ersichtlich.

Die Abbildung auf dem Blatt 10 kann eine fotografische Abbildung, eine grafische Darstellung, einen Firmennamen oder dgl. wiedergeben.

Es versteht sich, dass der Stanzschnitt auch eine andere Form aufweisen kann und dass auch beide Kofferschalen 2,3 zur Aufnahme eines Blattes 10 ausgerüstet sein können. Selbst die Seitenflächen der Kofferschale 2 könnten entsprechend gestaltet sein.

Bei einem alternativen, nicht dargestellten Ausführungsbeispiel ist es auch möglich, die Außenschale 7 nicht oder nur an der unteren Kante des Koffers mit dem Kederband 5b zu vernähen, so dass die Außenschale 7 relativ zu der Innenschale 8 nach außen verschwenkbar ist. Die Außenschale 7 ist dann in geeigneter Weise an den seitlichen Rändern und/ oder am oberen Rand an der Innenschale 8 befestigt, beispielsweise über Druckknöpfe. Auch bei diesem Ausführungsbeispiel lässt sich ein Blatt 10 zwischen Außenschale 7 und Innenschale 8 einfügen.

Fig. 1 zeigt einen Koffer, bei dem die Kofferschale 2 und die Außenschale 7 eine horizontale Rillenstruktur 18 aufweist, während Fig. 3 einen derartigen Koffer mit glatter Koffer Oberfläche zeigt.

Fig. 4 zeigt einen Querschnitt durch die Kofferschale 3 des Ausführungsbeispiels gemäß Fig. 1, bei dem die Außenschale 7 die Rillenstruktur 18 aufweist. Die Innenschale 8, die das Blatt 10 auf der Trägerfläche 6 aufnimmt, weist eine

- 6 -

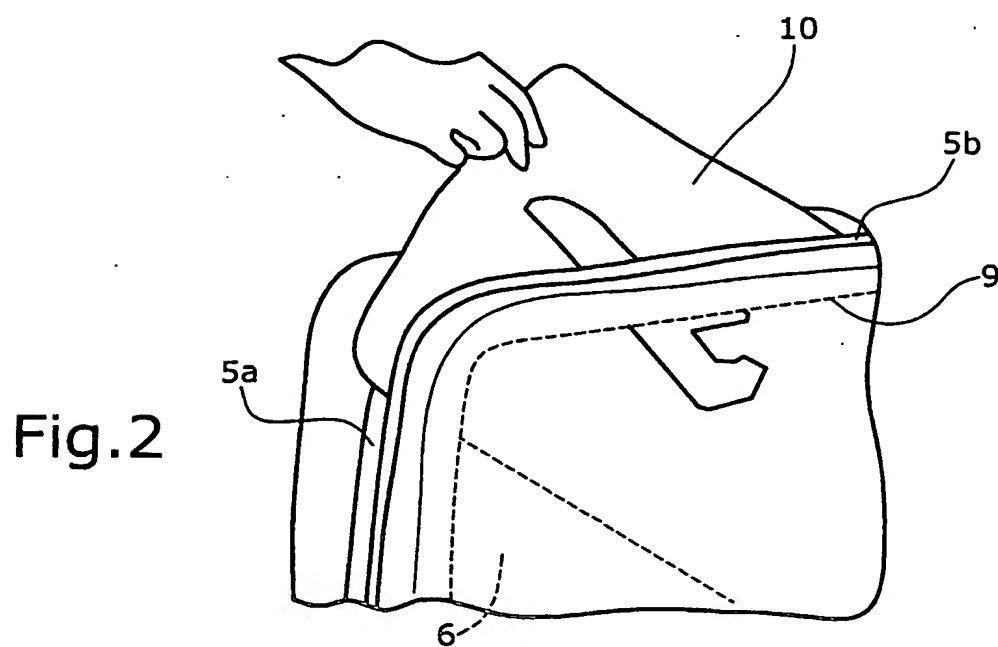
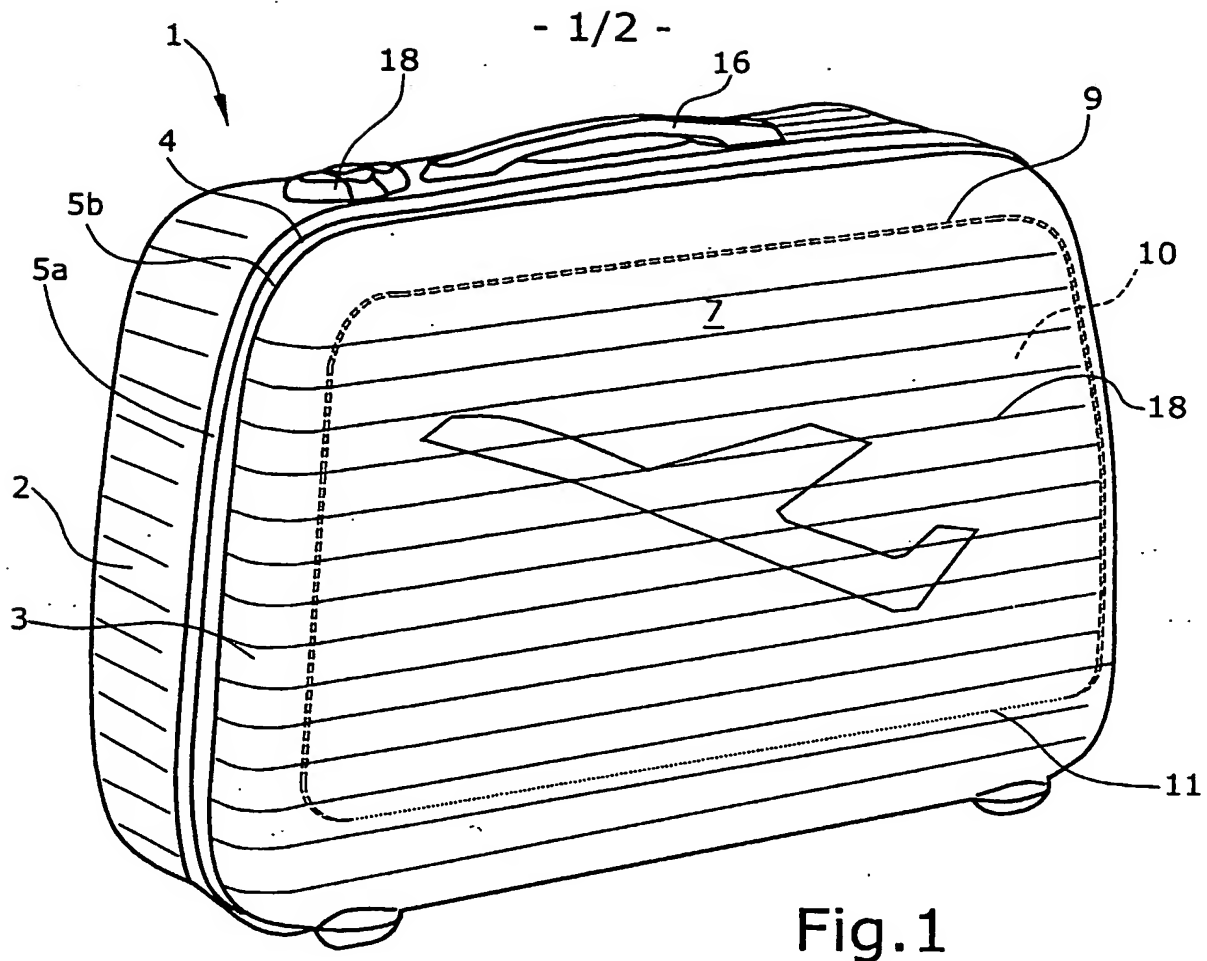
glatte Außenoberfläche auf. Das Ausführungsbeispiel zeigt, dass ein Blatt 10 auch bei einer nicht ebenen Oberfläche der Außenschale 7 einsetzbar ist.

Schutzansprüche

1. Koffer (1) bestehend aus
 - zwei Kofferschalen (2,3), die gelenkig miteinander verbunden sind,
 - wobei die Kofferschalen (2,3) mit einer Schließeinrichtung (4) an Rahmenelementen verschließbar sind, die an den Rändern der Kofferschalen (2,3) angeordnet sind,dadurch gekennzeichnet,
dass mindestens eine Kofferschale (2,3) zumindest teilweise aus einem transparenten Kunststoff besteht und dass hinter dem transparenten Teil der Kofferschale (2,3) ein Zwischenraum zur Aufnahme eines Blattes (10) mit einer Abbildung angeordnet ist.
2. Koffer nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens eine Kofferschale (2,3) eine Außenschale (7) und eine Innenschale (8) aufweist, wobei die jeweils äußere Schale zumindest teilweise aus einem transparenten Kunststoff besteht.
3. Koffer nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Außenschale (7) und/oder die Innenschale (8) von dem Rahmenelement (5a/5b) der jeweiligen Kofferschale (2,3) eingefasst ist.
4. Koffer nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Innenschale (8) einen Stanzschnitt (9) für das Einfügen des Blattes (10) in den Zwischenraum aufweist.
5. Koffer nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass der Stanzschnitt (9) eine Trägerfläche (6) für das Blatt (10) begrenzt, wobei die Trägerfläche (6) längs einer geradlinigen Kante (11) mit der Innenschale (8) verbunden bleibt.

- 8 -

6. Koffer nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Innenschale (8) durch ein zumindest teilweise lösbares Innenfutter (12) abgedeckt ist.
7. Koffer nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Kofferschalen (2,3,7,8) aus Polycarbonat bestehen.
8. Koffer nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Rahmenelemente der Kofferschalen (2,3,7,8) aus Kunststoff oder Metall bestehen.
9. Koffer nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Rahmenelemente aus einem Kederband (5a,5b) bestehen, das am Rand der Kofferschalen (2,3,7,8) gemeinsam mit einem Reißverschluss als Schließeinrichtung (4) vernäht ist.



- 2/2 -

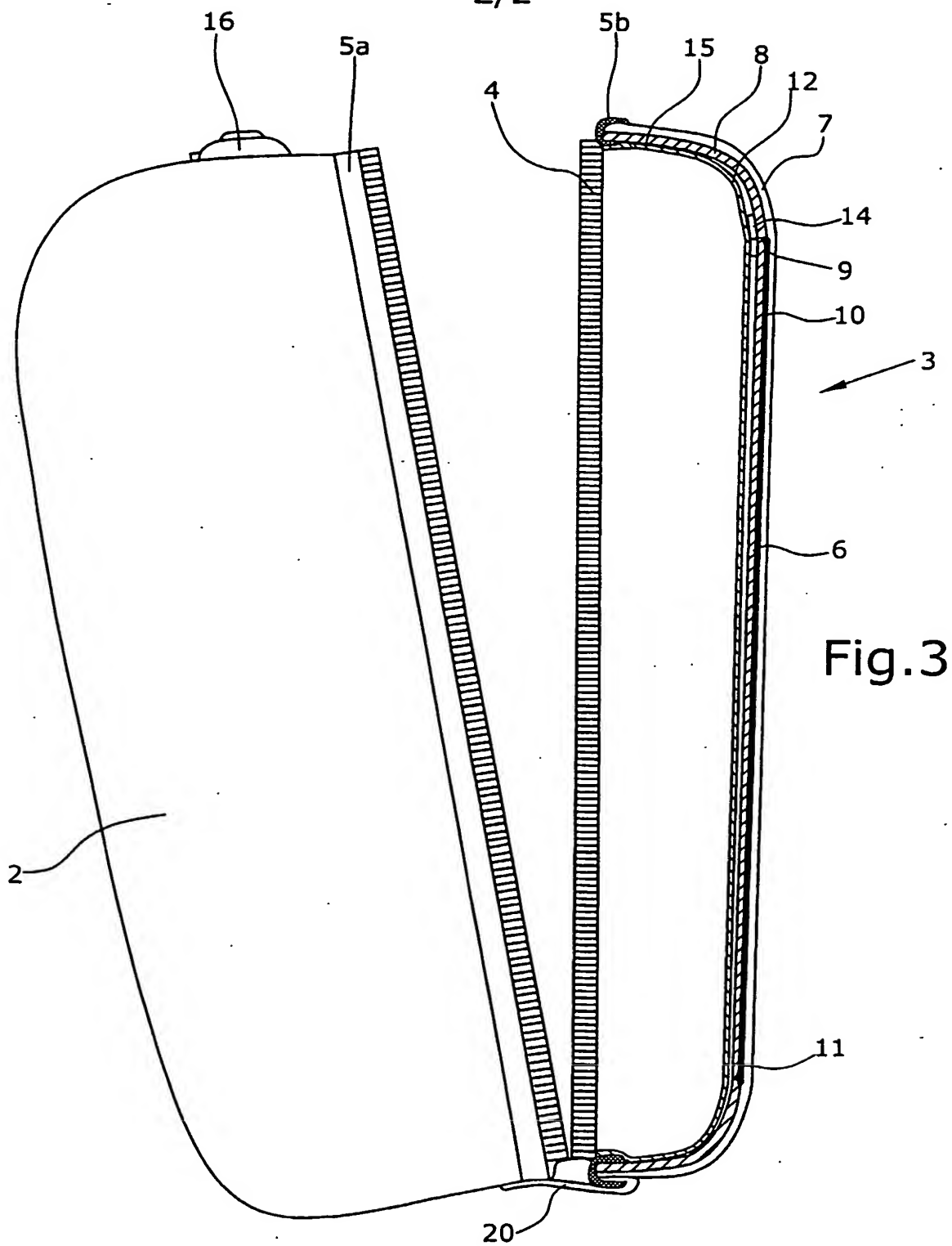
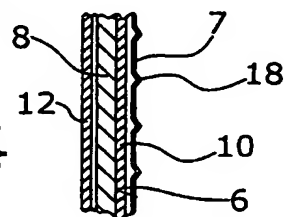


Fig.3

Fig.4



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/EP2004/004421

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 A45C5/02 A45C13/42

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
IPC 7 A45C G09F

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the International search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, PAJ, WPI Data

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	US 3 623 580 A (TOLLER B) 30 November 1971 (1971-11-30)	1-3,7,8
Y	column 1, line 53 - column 2, line 61; figures 1-5	9
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 2000, no. 02, 29 February 2000 (2000-02-29) -& JP 11 299519 A (FUJI KOWA KOGYO KK), 2 November 1999 (1999-11-02) abstract	1-3
Y	GB 2 366 512 A (FENG CHI FENG) 13 March 2002 (2002-03-13) abstract; figures 1-3	9
	----- -/-- -----	

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents:

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the international filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- *T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- *G* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

10 August 2004

Date of mailing of the international search report

23/08/2004

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Dinescu, D

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/EP2004/004421

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	<p>PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1996, no. 04, 30 April 1996 (1996-04-30) -& JP 07 313233 A (KATSUYOSHI YANO), 5 December 1995 (1995-12-05) abstract; figures 1-3</p> <p>-----</p>	4, 5
A	<p>WO 01/49572 A (GRIMES STEPHEN ; PIDGLEY ALEX (GB); LUGGAGE COMPANY LTD COMP (GB)) 12 July 2001 (2001-07-12) page 10, line 18 - page 11, line 5; figure 1</p> <p>-----</p>	6

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/EP2004/004421

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 3623580	A	30-11-1971	NONE	
JP 11299519	A	02-11-1999	NONE	
GB 2366512	A	13-03-2002	NONE	
JP 07313233	A	05-12-1995	NONE	
WO 0149572	A	12-07-2001	AU 2530601 A	16-07-2001
			WO 0149572 A2	12-07-2001
			GB 2359543 A	29-08-2001

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/004421

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 A45C5/02 A45C13/42

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 A45C G09F

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, PAJ, WPI Data

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 3 623 580 A (TOLLER B) 30. November 1971 (1971-11-30)	1-3,7,8
Y	Spalte 1, Zeile 53 - Spalte 2, Zeile 61; Abbildungen 1-5	9
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 2000, Nr. 02, 29. Februar 2000 (2000-02-29) -& JP 11 299519 A (FUJI KOWA KOGYO KK), 2. November 1999 (1999-11-02) Zusammenfassung	1-3
Y	GB 2 366 512 A (FENG CHI FENG) 13. März 2002 (2002-03-13) Zusammenfassung; Abbildungen 1-3	9
	-/-	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

10. August 2004

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

23/08/2004

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Dinescu, D

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/004421

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 1996, Nr. 04, 30. April 1996 (1996-04-30) -& JP 07 313233 A (KATSUYOSHI YANO), 5. Dezember 1995 (1995-12-05) Zusammenfassung; Abbildungen 1-3 -----	4,5
A	WO 01/49572 A (GRIMES STEPHEN ; PIDGLEY ALEX (GB); LUGGAGE COMPANY LTD COMP (GB)) 12. Juli 2001 (2001-07-12) Seite 10, Zeile 18 - Seite 11, Zeile 5; Abbildung 1 -----	6

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/004421

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 3623580	A	30-11-1971	KEINE	
JP 11299519	A	02-11-1999	KEINE	
GB 2366512	A	13-03-2002	KEINE	
JP 07313233	A	05-12-1995	KEINE	
WO 0149572	A	12-07-2001	AU 2530601 A	16-07-2001
			WO 0149572 A2	12-07-2001
			GB 2359543 A	29-08-2001